

Club Soroptimist hat gesammelt

6000 Euro für Telefonseelsorge und SkF Meppen



Der Serviceclub Meppen/Lingen von Soroptimist International (SI) überreichte Ludger Plogmann von der TelefonSeelsorge Emsland/ Grafschaft Bentheim und Walburga Nürnberg vom SkF Meppen-Emsland Mitte Schecks in Höhe von insgesamt 6000 Euro. (Foto: David Hartmann)

Meppen. Der Club SI – Soroptimist International Meppen/Lingen hat jeweils 3000 Euro der Telefonseelsorge Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. und für das Projekt Kompass des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) gespendet.

Während der Generalversammlung des Meppener und Lingener Clubs der Soroptimistinnen überreichten die Präsidentin Caroline von Landsberg-Velen, sowie Ursula Thünemann-Deppe und Eva Öing vom Vorstand zwei symbolische Schecks in Höhe von insgesamt 6000 Euro. Die aus dem siebten Benefizfrühstück stammenden Gelder wurden aufgeteilt, und gehen einerseits an die Telefonseelsorge Emsland/Grafschaft Bentheim und andererseits an den Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) für das Projekt Kompass, das als Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche als Zeugen von häuslicher Gewalt ins Leben gerufen wurde.

„Zu unserem Benefizfrühstück konnten wir über 120 Frauen begrüßen, das hat uns sehr gefreut. Unsere Gelder sollen für den guten Zweck benutzt werden und dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Deshalb waren wir uns einig, dass der diesjährige Erlös unserer Veranstaltung zu 50 Prozent in die Telefonseelsorge und zu 50 Prozent in das Projekt Kompass fließen“, sagt Clubpräsidentin Caroline von Landsberg-Velen.

(aus: Meppener Tagespost, 23.02.2018, Bericht: David Hartmann)